

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name</p> <p>Tricholoma orirubens Quél. var. orirubens</p> <p>Deutscher Name</p> <p>Rötender Ritterling</p> <p>Organismengruppe</p> <p>Großpilze</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie</p> <p>Ungefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands</p> <p>Nicht bewertet</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation</p> <p>mäßig häufig</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend</p> <p>gleich bleibend</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend</p> <p>Abnahme im Ausmaß unbekannt</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste</p> <p>Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung</p> <p>Tricholoma orirubens kommt in mineralreichen alten Abies- und Fagus-Wäldern und auch Parks vor. Es sind zahlreiche gesicherte Bestände zu verzeichnen.</p>
<p>Einbürgerungsstatus</p> <p>Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle</p> <p>Dämmrich F.; Lotz-Winter, H.; Schmidt, M.; Pätzold, W.; Otto, P.; Schmitt, J.A.; Scholler, M.; Schurig, B.; Winterhoff, W.; Gminder, A.; Hardtke, H.J.; Hirsch, G.; Karasch, P.; Lüderitz, M.; Schmidt-Stohn, G.; Siepe, K.; Tägliche, U. & Wöldecke, K. (2016): Rote Liste der Großpilze und vorläufige Gesamtartenliste der Ständer- und Schlauchpilze (Basidiomycota und Ascomycota) Deutschlands mit Ausnahme der Flechten und der phytoparasitischen Kleinpilze. – In: Matzke-Hajek, G.; Hofbauer, N. & Ludwig, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 8: Pilze (Teil 1) – Großpilze. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (8): 31-433.</p>

